

Protokollauszug vom

13.09.2023

Departement Präsidiales / Amt für Kultur:

Kulturpreis 2023 der Stadt Winterthur

IDG-Status: öffentlich

SR.23.674-1

---

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Der Kulturpreis 2023 wird dem Cartoonisten und Illustrator Ruedi Widmer verliehen.
2. Der mit 10 000 Franken dotierte Kulturpreis ist im Budget enthalten und wird der Produktgruppe Subventionsverträge und Beiträge an Dritte (Kostenstelle 157202 / Kostenart 363700) belastet.
3. Mit der Organisation der Preisübergabe wird das Departement Präsidiales / Amt für Kultur beauftragt.
4. Die Medienmitteilung wird gemäss Beilage genehmigt.
5. Mitteilung an: Departement Präsidiales, Amt für Kultur, Controlling DKD, Kommunikation DKD; Departement Finanzen, Finanzamt; Kommunikation Stadt Winterthur, Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon

## **Begründung:**

### **1. Ausgangslage**

Der mit 10 000 Franken dotierte Kulturpreis der Stadt Winterthur wird jährlich vom Stadtrat an Personen oder Institutionen verliehen, die sich im Kulturleben der Stadt Winterthur besonders verdient gemacht haben. Der Stadtrat ernennt die Preisträgerinnen und Preisträger in Eigenkompetenz. Eine Bewerbung ist nicht möglich. Es können sowohl Institutionen als auch Einzelpersonen und Gruppen geehrt werden.

Der diesjährige Kulturpreis wird dem Illustrator und Cartoonist Ruedi Widmer verliehen.

### **2. Informationen zum Preisträger Ruedi Widmer**

Ruedi Widmer, geboren 1973, ist selbständiger Grafiker, Cartoonist und Kolumnist in Winterthur. Nach dem Vorkurs der Schule für Gestaltung Zürich entschied er sich für eine Berufslehre als Grafiker. Seit 1994 war er als Grafiker und Gestalter in Zürich tätig, später selbständig in Zürich und in Winterthur. Seine ersten Cartoons entstanden ab 1995, seit 2000 wurden seine Zeichnungen regelmässig in Medien veröffentlicht, so beispielsweise in der Wochenzeitung WOZ, im Zürcher Tages-Anzeiger, in «Das Magazin», im Winterthurer Landboten, in der Konsumentenzeitschrift «Saldo», im Satiremagazin «Titanic», im Comic-Magazin «Strapazin» und weiteren mehr. Zwischenzeitlich arbeitete Ruedi Widmer auch bei der «Titanic», wo es ihm 2001 als Schweizer Banker Bernhard Widmer gelang, im Zusammenhang mit der Thematik der Parteifinanzierung die Finanzexperten der CDU nach Luzern zu locken.

Seit 2000 wird wöchentlich im Winterthurer Landboten die Cartoon-Kolumne "Die letzten Geheimnisse einer rationalen Welt" abgedruckt. Seit 2006 ist Ruedi Widmer zweiwöchentlich mit der Text-Kolumne "Wichtig zu wissen" (früher "Fumoir") in der Wochenzeitung WOZ vertreten. 2007/2008 experimentierte er mit Fotos von Politikern und Fleischerzeugnissen in den Serien "Politiker sind Tiere" und "Die Wirklichkeit mit Fleisch nachempfunden", welche in der Titanic erschienen und auch in Buchform vorliegen.

In Winterthur waren die Werke von Ruedi Widmer in Einzelausstellungen u.a. in der Alten Kaserne und im Salon Erika im Fussballstadion Schützenwiese zu sehen. Sein Schaffen strahlt jedoch weit über die Stadtgrenzen hinaus. So zeigt die Caricatura Galerie in Kassel/Deutschland anlässlich des 175. Jubiläums der Schweizer Bundesverfassung unter dem Titel «Die Schweizer Garde» Arbeiten von drei Schweizer Künstlern, darunter auch Werke von Ruedi Widmer.

Sein ungewohnter Blick auf die gewohnte Welt ist immer wieder von Neuem erfrischend, anregend und stimmt oft nachdenklich. Hintersinnig und witzig blickt Ruedi Widmer auf unseren Alltag und kein Thema ist zu klein oder zu gross: Neue iPhones, Frauenrechte, Hors-Sol-Tomaten, Abstimmungen, Sparsamkeit, Ökologie, Burkas, Mobilität und Corona liefern ihm Stoff für seine Zeichnungen und Texte. Auch der Klimawandel ist ein sehr präsent Thema in Widmers Arbeiten. Seine Zeichnungen sind klar, sein Stil unverkennbar, die Doppelbödigkeit ist Programm.

2019 und 2021 wurde Ruedi Widmer vom Magazin «Schweizer Journalist:in» in der Kategorie «Kolumnist:in des Jahres» jeweils auf den 2. Platz gewählt. 2021 landete er auf dem 3. Platz des Publikumspreises beim Cartoonfestival «Bissfest», Baden.

Im Jahre 2022 wurde er gleich zwei Mal ausgezeichnet; mit dem 3. Platz des Publikumspreises bei «Gezeichnet – die besten Pressezeichnungen der Schweiz» und dem 1. Platz als «Pressezeichner des Jahres» der Schweiz.

Der Stadtrat würdigt mit der Verleihung der Auszeichnung an Ruedi Widmer eine langjährig und vielseitig engagierte Künstlerpersönlichkeit, deren Wirken und Ausstrahlung weit über Winterthur hinaus reicht.

Der Kulturpreis wird im Rahmen der budgetierten Mittel ausbezahlt und gemeinsam mit dem Förderpreis verliehen.

### **3. Kommunikation**

Vor der Publikation dieses Beschlusses wird der Preisträger informiert. Zudem erfolgt eine Medienmitteilung.

#### **Beilagen:**

1. Liste der bisherigen Preisträgerinnen und Preisträger
2. Medienmitteilung